

MIT DEM FAHRRAD AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN MEINRAD – EIN SPIRITUELLER RADWEG VON ROTTENBURG A. NECKAR NACH EINSIEDELN



Der Verband katholisches Landvolk radelt in den Pfingstferien entlang des Meinradweges. Herzlich eingeladen ist jeder, der mit dem Fahrrad auf Pilgerschaft gehen will. Die Tour ist rund 300 km lang. Das Gepäck - und den ein- oder anderen ermatteten Pilger - transportiert ein Begleitfahrzeug. Die Tour eignet sich gut für Familien.

Termin: Mo, 20. Mai - Sa, 25. Mai 2024

Leistungen: einfache Übernachtungen, Begleitfahrzeug

Kosten: Erwachsene ca. 250€, Kinder ca. 190€/Drittes und weitere Kinder sind frei, Landvolkmitglieder erhalten 20€ Ermäßigung für die Familie

Anmeldung: bis Fr, 26. April 2024 bei vk@landvolk.de oder unter 07119791-4580



TAGESETAPPEN

1. Tag: Rottenburg a.N. – Balingen, ca. 40 km

Beginn ist in Rottenburg an der Sülchenkirche. Von dort radeln wir in Richtung Burg Hohenzollern. Kurz davor erreichen wir die römischen Ausgrabungen der Villa Rustica bei Stein. Weiter geht es nach Hechingen, Bissingen zum Gemeindehaus in Balingen.

2. Tag: Balingen – Hausen i. Tal, ca. 70 km

Entlang der Eyach durchradeln wir die Großgemeinde Albstadt umrahmt vom Albtrauf. Danach wechseln wir in das romantische Schmeietal. Mit ihr erreichen wir die Donau. Im oberen Donautal erreichen wir unser Nachtlager im Gruppenhaus in Hausen im Tal.

3. Tag: Hausen – Radolfzell am Bodensee, ca. 65 km

Nach dem Besuch der Erzabtei Beuron radeln wir noch ein paar Kilometer entlang der jungen Donau. Danach verlassen wir das Tal und erreichen Neuhausen ob Egg. Von dort geht es über kleine Ortschaften Richtung Bodensee. Dort übernachten wir im Gemeindehaus Meinradshaus in Radolfzell.

4. Tag: Radolfzell – Eschlikon (Schweiz), ca. 65 km

Der heutige Tag ist sehr abwechslungsreich. Zuerst genießen wir den Bodensee mit Kloster Hegne, Insel Reichenau und Konstanz. Danach führt der Weg über die Landesgrenze in den Schweizer Kanton Thurgau, wo wir nach hügeligen Passagen das Pfadiheim in Eschlikon erreichen.

5. Tag: Eschlikon – Rapperswil, ca. 65 km

Nach wenigen Kilometern erreichen wir das Kloster Fischingen im Tannzapfenland. Die letzte Etappe ist aufgrund von einer Passhöhe, die Hulftegg –die anspruchsvollste. Doch werden die Fahrradpilger mit wunderbaren Ausblicken belohnt bevor auf längeren Abfahrten der Zürichsee erreicht wird. Unsere letzte Übernachtung ist im Pfadiheim in Rapperswil.

6. Tag: Rapperswil – Einsiedeln – Rottenburg

Heute packen wir die Räder schon morgens in den Bus, der uns wieder zu unseren Autos in Rottenburg bringt. Davor besuchen wir aber das Kloster Einsiedeln, besichtigen die Kirche und besuchen einen Gottesdienst. Für die sportlichen Pilger besteht auch die Möglichkeit über den Etzelpass zum Kloster hoch zu radeln.

